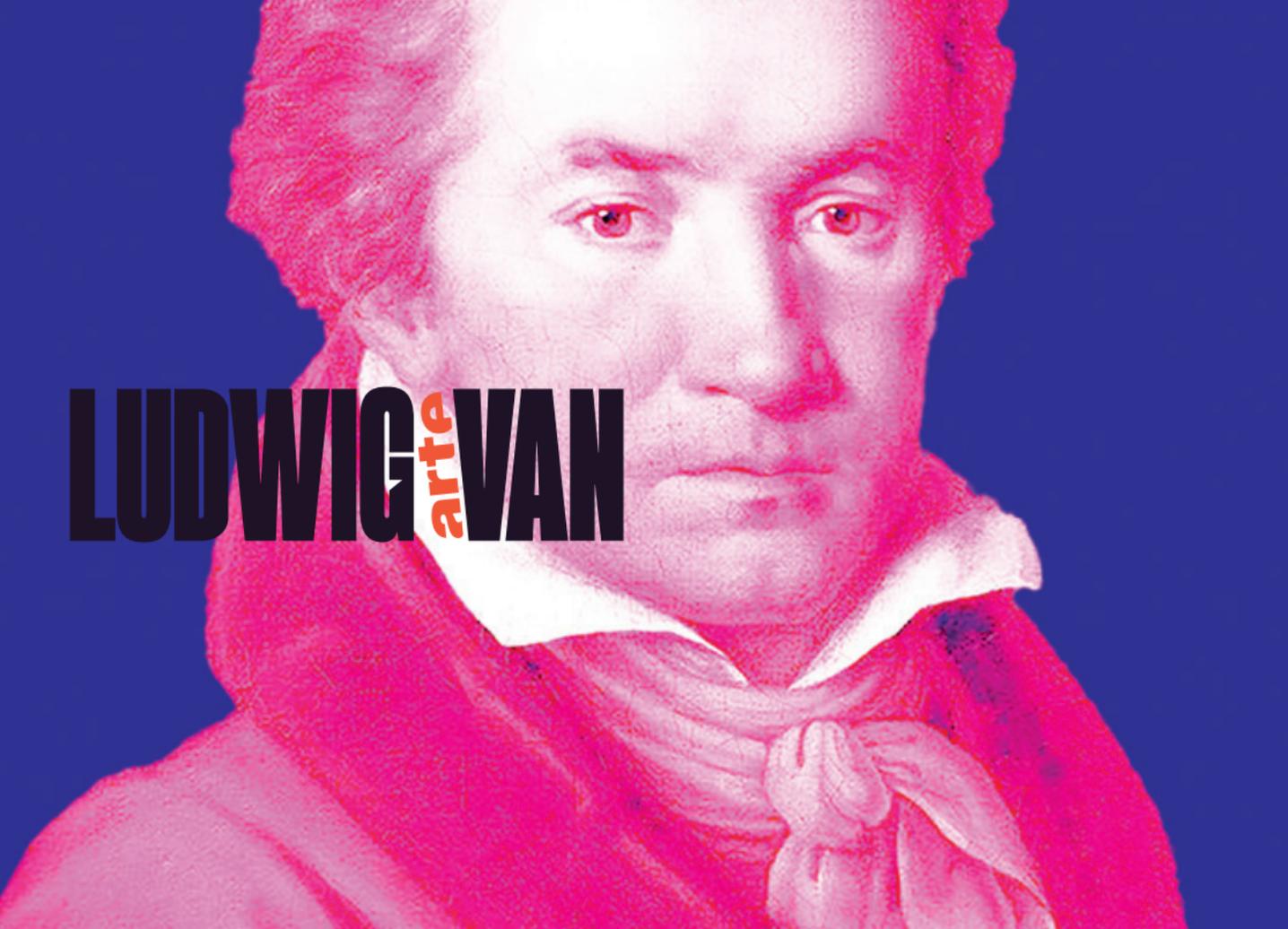




LUDWIG **arte** VAN

A close-up portrait of Ludwig van Beethoven, looking directly at the camera with a serious expression. He is wearing a dark coat and a white cravat. The background is a solid dark color.

LUDWIG arte **VAN**

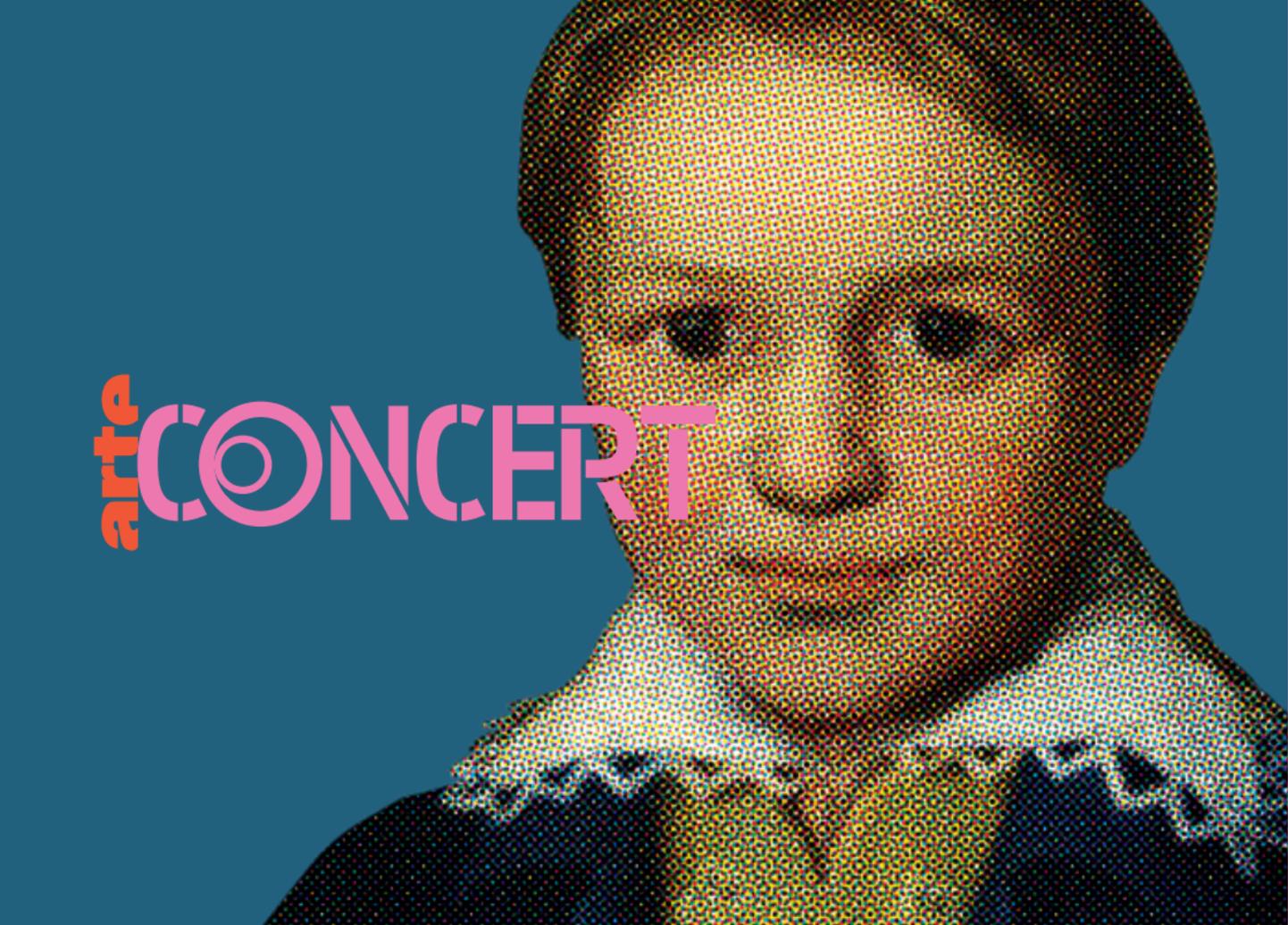
LUDWIG VAN - BEETHOVEN UNLIMITED

Mit seinem Werk legte Ludwig van Beethoven den Grundstein für die Musik des 19. Jahrhunderts. Seine Musik ist die Musik Europas, die Ideale eines aufgeklärten Humanismus, sind die Grundpfeiler seines Schaffens. 2020 feiert ARTE, sowohl online als auch im TV, ein ganzes Jahr lang den 250. Geburtstag des großen europäischen Komponisten.

Im Netz stellt ARTE zu diesem Anlass für Sie den gesamten Opus-Katalog zur Verfügung. Freuen Sie sich auf herausragende Archivaufnahmen, Livestreams und aktuelle Einspielungen. Historische Archivaufnahmen mit Carlos Kleiber und Leopold Stokowski stehen hier ebenso auf dem Programm wie aktuelle Konzerte großer Musiker unserer Zeit, darunter Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter und Maurizio Pollini. Hinzu kommen Neueinspielungen von jungen Talenten und Stars von morgen.

Darüber hinaus macht ARTE Beethovens bedeutendste Werke durch Konzertaufzeichnungen und Live-Übertragungen aus ganz Europa auch im Fernsehen erlebbar. So erwartet Sie ein besonderes Highlight am 21. Juni, wenn alle neun Symphonien Beethovens nacheinander aus neun europäischen Städten erklingen. Mit vier Dokumentarfilmen gibt ARTE zudem Einblick in das Schaffen und Wesen des Giganten der westlichen Musik. Feiern Sie LUDWIG VAN mit ARTE!

LUDWIG VAN - Das Beethoven-Jahr auf arte.tv/beethoven



arte CONCERT

DER BEETHOVEN-KANON AUF ARTE.TV/BEETHOVEN

In seinen Werken zeigt sich Ludwig van Beethoven als Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik. Die 138 Kompositionen, die mit Opus-Nummern veröffentlicht wurden, bilden sein musikalisches Vermächtnis in weiten Teilen ab. Bis zu Beethovens 250. Geburtstag im Dezember 2020 stellt ARTE nach und nach den kompletten Opus-Katalog online zur Verfügung.

Neben den berühmten Symphonien lädt ARTE Sie ein, über das Jahr verteilt, Beethovens Sonaten, Konzerte und seine Kammermusik zu erleben – darunter die „Pathétique“ (op. 13) mit Jewgeni Kissin und das „Tripelkonzert“ (op. 56), präsentiert vom West-Eastern Divan Orchestra mit Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter und Yo-Yo Ma. Auch unbekanntere Kammermusikstücke, Liederzyklen, Orchesterwerke und Bühnenmusiken, so zum Beispiel Beethovens Musik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ (op. 84), dirigiert von Claudio Abbado und mit Bruno Ganz als Sprecher, werden online auf ARTE zu hören und zu sehen sein.

Eine Auswahl der verfügbaren Interpretationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Der gesamte Opus-Katalog auf arte.tv/beethoven

KONZERTE UND SYMPHONIEN

Tripelkonzert - 20 Jahre West-Eastern Divan Orchestra

Musikalische Leitung: Daniel Barenboim

Orchester: West-Eastern Divan Orchestra

Solisten: Yo-Yo Ma (Violoncello), Anne-Sophie Mutter (Violine), Daniel Barenboim (Klavier)

TV-Ausstrahlung: 09. Februar 2020

Pierre-Laurent Aimard spielt Beethoven mit der NDR Radiophilharmonie

Symphonie Nr. 2 (op. 36) / Klavierkonzert Nr. 3 (op. 37)

Musikalische Leitung: Andrew Manze

Nelson Freire spielt Beethoven aus dem Fürstenpalast Monte-Carlo

Egmont-Ouvertüre (op. 84), Klavierkonzert Nr. 4 (op. 58),

Symphonie Nr. 8 (op. 93)

Musikalische Leitung: Kazuki Yamada

Orchester: Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo

Nikolaj Znaider spielt Beethovens Violinkonzert

Mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter Riccardo Chailly

Solist: Nikolaj Znaider

Elisabeth Leonskaja und das Orchestre philharmonique de Radio France

Klavierkonzert Nr. 4 (op. 58)

Musikalische Leitung: Mikko Franck

Orchester: Orchestre philharmonique de Radio France

Bertrand Chamayou und das Orchestre philharmonique de Radio France

Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 (op. 73)

Musikalische Leitung: Mikko Franck

Orchester: Orchestre philharmonique de Radio France

Berlin 1989: Ode an die Freiheit

Bernstein dirigiert Beethovens Neunte

Musikalische Leitung: Leonard Bernstein

Orchester: Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Chor der Staatskapelle Dresden, Kierow Theatre Orchestra, London Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, New York Philharmonic Orchestra



138 OPUS-WERKE

AUSWAHL

KAMMERMUSIK

Klassikarchiv: Stern, Rose und Istomin spielen 1970 das „Erzherzogtrio“ und das Klaviertrio Nr. 3 in c-Moll

Mit: Isaac Stern, Leonard Rose, Eugene Istomin

Beethovens Kammermusik aus den Musikhochschulen Lausanne und Genf

Mit Studierenden der Musikhochschulen Genf-Neuenburg (HEM) und Vaud Valais Fribourg (HEMU)

Belcea Quartet: Beethovens Streichquartette Nr. 1-16

Mit: Corina Belcea (Violine), Axel Schacher (Violine), Krzysztof Chorzelski (Bratsche), Antoine Lederlin (Cello)

Francescatti und Casadesus spielen Beethovens Kreutzer-Sonate

Mit: Robert Casadesus (Klavier), Zino Francescatti (Violine)



SONATEN

Daniel Barenboim spielt die Klaviersonaten Nr. 1-32

Die Cellosonaten

Gary Hoffmann und David Selig an der Königin-Elisabeth-Musikkapelle

Cellosonaten Nr. 1-5 (op. 5.1, 5.2, 69, 102.1, 102.2)

Solisten: Gary Hoffman (Violoncello), David Selig (Klavier)

Jewgeni Kissin spielt Beethoven

Verbier Festival 2019

Klaviersonate Nr. 8 in c-Moll (op. 13) „Pathétique“

TV-Ausstrahlung: 16. Februar 2020

Maurizio Pollini spielt Beethoven

Aus dem Herkulesaal der Residenz München

Klaviersonaten Nr. 30, 31 (op. 109, 110)

TV-Ausstrahlung: 23. Februar 2020



BALLET- / SCHAUSPIELMUSIK

Prometheus

Beethoven-Ballett in Saarbrücken

Ballett von Stijn Celis

Musikalische Leitung: Stefan Neubert

Orchester: Saarländisches Staatrorchester

Ballett: Saarländisches Staatsballett

„Egmont“ mit Bruno Ganz

Musikalische Leitung: Claudio Abbado

Orchester: Lucerne Festival Orchestra

Mit: Juliane Banse, Bruno Ganz

TV-Ausstrahlung: 20. Februar 2020

Der gesamte Opus-Katalog auf arte.tv/beethoven



KONZERTHIGHLIGHTS

11. Januar 2020

LIVE und on demand im Netz

Die Große Akademie von 1808

Die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Philippe Jordan

Im Dezember 1808 stellte Ludwig van Beethoven im Theater an der Wien ein gut vierstündiges Konzert auf die Beine, in dessen Rahmen er erstmals auch seine 5. und 6. Symphonie öffentlich aufführte. Die Wiener Symphoniker spielen dieses historische Konzert nun unter der Leitung von Philippe Jordan erneut in seiner ursprünglichen Form, Abfolge und Länge ein.

Musikalische Leitung: Philippe Jordan

Orchester: Wiener Symphoniker

Chorleitung: Heinz Feresch

Chor: Wiener Singakademie

Mit: Anke Vondung (Mezzosopran), Allan Clayton (Tenor), Nicholas Angelich (Klavier), Jacquelyn Wagner (Sopran), Hanno Müller-Brachmann (Bassbariton)

TV-Ausstrahlung: Ostersonntag, 12. April 2020

02. Februar 2020

LIVE im Netz und im TV

Beethoven bei der Folle Journée in Nantes

Auch das französische Klassik-Festival Folle Journée de Nantes widmet sich 2020 ganz Ludwig van Beethoven und seinen Kompositionen. ARTE zeigt das Abschlusskonzert am 2. Februar 2020, bei dem, neben Auszügen aus der 7. Symphonie, unter anderem auch die „Mondscheinsonate“ (op. 14) und das Bläseroktett in Es-Dur (op. 103) auf dem Programm stehen werden.

Musikalische Leitung: Xian Zhang

Orchester: Orchestre Philharmonique de Radio France

Mit: Fanny Clamagirand (Violine), Liya Petrova (Violine), Pavel Kolesnikow (Klavier), Alexandre Kantorow (Klavier), Tanguy de Williencourt (Klavier), Nicolas Baldeyrou (Klarinette), Raphaël Sévère (Klarinette), u.v.m.

05. April 2020

on demand im Netz und im TV

Christus am Ölberge

Oratorium

Laut Sir Simon Rattle ist Beethoven „absolut unausweichlich“, ganz besonders im Jahr seines 250. Geburtstags. „Christus am Ölberge“ gehört zu den seltener gespielten Meisterwerken des Komponisten, auch wenn es bereits die emotionale Kraft der späteren Missa Solemnis aufweist. Mit Orchester, Chor und Solisten erzählt es die Geschichte von Jesu Gebet und Verhaftung im Garten Gethsemani.

Musikalische Leitung: Sir Simon Rattle

Orchester: London Symphony Orchestra

Chorleitung: Simon Halsey

Chor: London Symphony Chorus

Mit: Elsa Dreisig (Sopran), Pavol Breslik (Tenor), David Soar (Bass)

September 2020

im TV

Missa Solemnis aus dem Kölner Dom

Sakralmusik

Mit seiner „Missa Solemnis“ hat Beethoven das Vorzeigewerk einer ganzen Gattung und eines seiner bedeutendsten Werke geschaffen. Von dem gläubigen Aufklärer und großen Humanisten einst komponiert, um „bei den Singenden als bei den Zuhörenden religiöse Gefühle zu erwecken und dauernd zu machen“, werden darin Gott und Gottheit, Mensch und Menschheit, Himmel und Erde musikalisch gleichermaßen angesprochen.

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Orchester: Concerto Köln

Chor: Vokalensemble Kölner Dom

Mit: Genia Kühmeier (Sopran), Rachel Frenkel (Alt), Sebastian Kohlhepp (Tenor), Andreas Wolf (Bass)



OPERNHIGHLIGHTS

01. Februar 2020
LIVE und on demand im Netz

Leonore

Fidelio-Urfassung an der Wiener Staatsoper

Ludwig van Beethovens einzige Oper „Fidelio“ wurde 1805 unter dem Titel „Leonore“ in Wien uraufgeführt. Im Beethovenjahr 2020 steht die Gefangeneneroper erstmals in ihrer Urfassung auf dem Spielplan der Wiener Staatsoper. Amélie Niermeyer inszeniert diesen alt- und doch unbekannteren Beethoven im Haus am Ring, Tomáš Netopil dirigiert. In der Titelrolle Leonore/Fidelio singt Jennifer Davis.

Inszenierung: Amélie Niermeyer
Musikalische Leitung: Tomáš Netopil
Orchester: Orchester der Wiener Staatsoper
Chor: Chor der Wiener Staatsoper
Mit: Jennifer Davis (Leonore), Katrin Röver (Leonore - die Schauspielerin), Benjamin Bruns (Florestan), Thomas Johannes Mayer (Pizarro), Chen Reiss (Marcelline), Jörg Schneider (Jaquino)



13. April 2020
LIVE im Netz und im TV

Fidelio

Von den Osterfestspielen Baden-Baden 2020

Von den Baden-Badener Osterfestspielen 2020 überträgt ARTE Beethovens einzige Oper „Fidelio“, zum ersten Mal mit Kirill Petrenko als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker. Die Geschichte von der treuen Leonore, die als Fidelio verkleidet ihren Gatten vor dem Tod im Kerker rettet, basiert auf einer wahren Geschichte aus der Zeit der Französischen Revolution.

Inszenierung: Mateja Koležnik
Musikalische Leitung: Kirill Petrenko
Orchester: Berliner Philharmoniker
Mit: Marlis Petersen (Leonore), Matthew Polenzani (Florestan), Wolfgang Koch (Don Pizarro)



EUROPA FEIERT BEETHOVEN!

Am 21. Juni 2020 zündet ARTE ein musikalisches Feuerwerk zu Ludwig van Beethovens Ehren! Gemeinsam mit seinen Partnersendern lädt der Kulturkanal online und im TV zu einer Europa-reise ein, bei der alle neun Symphonien des großen Komponisten live dargeboten werden. Die Reise beginnt in Beethovens Geburtsstadt Bonn, führt über Galway, Helsinki, Brüssel, Prag, Lugano und Rom bis nach Wien – jene Stadt, in der Beethoven 1827 verstarb. Als großer Höhepunkt des Abends erklingt hier seine 9. Symphonie aus dem Wiener Musikverein. Die Fäden des außergewöhnlichen Musik-Events laufen auf dem Münsterplatz in Straßburg zusammen, wo die Symphonie Nr. 8 gegeben wird. Von hier aus dirigieren die ARTE-Teams den großen Beethoven-Tag, durch den Annette Gerlach und acht weitere Moderatorinnen und Moderatoren führen.

EUROPA FEIERT BEETHOVEN!

21. JUNI 2020

13:00 LIVE

Symphonie Nr. 1 Bonn, Marktplatz

Musikalische Leitung: Daniele Gatti
Orchester: Mahler Chamber Orchestra

14:00 LIVE

Symphonie Nr. 2 Galway

Musikalische Leitung: Corinna Niermeyer (unter Vorbehalt)
Orchester: RTE Concert Orchestra

15:00

Symphonie Nr. 3

Helsinki, Felsenkirche Tempelaukio
Musikalische Leitung: Hannu Lintu
Orchester: Finnish Radio Symphony Orchestra

16:00 LIVE

Symphonie Nr. 4

Brüssel, Triumphbogen am Jubelpark
Musikalische Leitung: Maxim Emelyanychev
Orchester: Orchestre National de Belgique

17:00 LIVE

Symphonie Nr. 5 Prag, Altstädter Ring

Musikalische Leitung: Steven Mercurio
Orchester: Czech National Symphony Orchestra

18:00 LIVE

Symphonie Nr. 6 „Pastorale“

Lugano

Musikalische Leitung: Diego Fasolis
Orchester: I Barocchisti

19:00 LIVE

Symphonie Nr. 7

Rom

Musikalische Leitung: IBC
Orchester: Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia

20:15 LIVE

Symphonie Nr. 8

Straßburg, Place du Château

Musikalische Leitung: Marko Letonja
Orchester: Orchestre Philharmonique de Strasbourg

21:00

Symphonie Nr. 9

Wien, Musikverein

Musikalische Leitung: Andris Nelsons
Orchester: Wiener Philharmoniker
Chor: Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien
Solisten: Klaus Florian Vogt (Tenor), Günther Groissböck (Bass), Lucy Crowe (Sopran), Gerhild Romberger (Alt)



DOKUMENTATIONEN

02. Februar 2020

on demand im Netz und im TV

Beethovens Neunte – Symphonie für die Welt

Dokumentation von Christian Berger, Catharina Kleber, Martin Roddewig und Claus Wischmann

Die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven: das wahrscheinlich berühmteste Musikstück aller Zeiten und eine unsterbliche Hymne für Freiheit und Gemeinschaft. Oscargewinner Tan Dun in Shanghai, das Orchestre Symphonique Kimbanguiste in Kinshasa und die Stardirigenten Teodor Currentzis in Salzburg und Yutaka Sado in Osaka: die Neunte inspiriert und bewegt Menschen – auch abseits der Konzertsäle. Der Film begibt sich auf die Spuren dieses besonderen Kunstwerks und entdeckt Neues im alten Zauber.

ZDF/ARTE, Sounding Images, Deutschland 2020, 90 Min.

Online verfügbar vom 01. Februar bis 02. Mai 2020

12. April 2020

im TV

Beethoven Reloaded

Dokumentation von Julia Spinola und Andy Sommer

„Beethoven Reloaded“ betrachtet den Komponisten so umfangreich und dynamisch wie kaum eine Dokumentation zuvor. Auf Basis seiner Biographie erzählt der Film Beethovens Entwicklung zur globalen Identifikationsfigur und gibt einen faszinierenden Einblick in die heutige Relevanz und Aussagekraft seines Werkes.

WDR/ARTE, Accentus Music, Deutschland 2020, 52 Min.

21. Juni 2020

im TV

Òrain - Beethovens keltische Stimme

Dokumentation von Friedrich Moser und Michael Seeber

Nur ausgewiesene Kenner wissen, dass Beethoven u.a. schottische Volkslieder bearbeitet hat. Dabei wurde ihm bewusst vorenthalten, dass die Lieder mit neuem, englischem Text ihres gälischen Ursprungs beraubt wurden. An der Seite von Michael Klevenhaus, Experte für schottische Kultur, taucht der Film ein in eine faszinierende Welt der gälischen Liedkultur und entdeckt über Beethovens Werk die alten Lieder neu.

WDR/ARTE, blue+green communication, Mediaco-op, Österreich 2019, 52 Min.

Beethoven privat

Dokumentation von Anna Sigalevich und Priscilla Pizzato

Wer war eigentlich der Mensch hinter der Musik? „Beethoven privat“ schöpft aus den zahllosen Briefen des Komponisten, aus seinen Tagebüchern und anderen Schriften und zeichnet das Portrait eines einsamen Mannes, eines Genies bürgerlicher Herkunft, das zeitlebens von adeligen Gönnern abhängig war.

ARTE France, Redstone, Frankreich 2019, 60 Min.



21. Juni 2020
im TV

Beethoven

Stummfilm

Der österreichische Stummfilm „Beethoven“ entstand 1927 zum 100. Todestag des Komponisten. Mit Fritz Kortner (1892-1970) in der Titelrolle zeichnet der Film die wichtigsten Stationen in Beethovens Leben nach. Die neue Musik von Malte Giesen (*1988) zitiert alle im Film genannten Werke und verarbeitet sie in einer originellen, zwischen Kintopp und Kunstmusik changierenden Bearbeitung für kleines Orchester.

Regie: Hans Otto Löwenstein, Allianz-Film/ZDF, Le Synchronisme Cinématique, Deutschland 1927, 71 Min.
Mit: Fritz Kortner, Lilian Gray, Heinz Altringen u. a.



UF6

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

BILDRECHTE [V.L.N.R.]

SEITE 0-7 RBB/© MONIKA RITTERSHAUS, NDR/© MARCO BORGREVE, ZDF/© GREGORY FAYRE/DECCA CLASSICS, ARTE/© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, ARTE/© CAMERA LUCIDA, ARTE/© MARCO BORGREVE
SEITE 0-9 ARTE/© IDEALE AUDIENCE, ARTE/RTS/© CAROLEPARDI, ARTE/© METROPOLITAN, MÜNCHEN, ARTE/© HELIX FILMS, ARTE/SSR/© DIANE DESCHENAU, SR/© BETINA STÖSS, ARTE/SSR/© ACCENTUS MUSIC/
LUCERNE FESTIVAL SEITE 10-11 ARTE/ORF/© LUKAS BECK/WIENER KONZERTHAUS, ARTE/ORF/© JOHANNES IKOVITS, ARTE/© FRANZESKA STRAUSS, ARTE/© LUC BIAQUET, ARTE/© MARC ROGER, WDR/© THOMAS KOST
SEITE 12-13 ARTE/© MICHAEL POEHN, WIENER STAATSOOPER, SWR/© MONIKA RITTERSHAUS, KUNSTINSTALLATION „LUDWIG VAN BEETHOVEN - ERNE ODE AN DIE FREUDE“ VON OTTMAR HÖRL ALF INITIATIVE DER BÜRGERAKTION „JUNGER LUDWIG“ VON
BÜRGER FÜR BEETHOVEN UND CITY-MARKETING-BONNE V. © ARNULF MARQUARDT-KURON SEITE 16-17 ZDF/© BERLIN PRODUCERS MEDIA, ZDF/© BERLIN PRODUCERS MEDIA, WDR/© ACCENTUS MUSIC, ZDF/© BERLIN PRODUCERS MEDIA, WDR/©
FRIEDRICH MOSER-OSCAR DROEGE, ABENDRUHE AM SEE, D. J., FARBHOLZSCHNITT © KÜNSTLERMUSEUM HEIKENDORF - KIELER FÖRDE SEITE 18-19 © FAU/ZDF

Herausgegeben von
ARTE G.E.I.E.

Abteilung Presse und PR
Claude-Anne Savin, Leiterin

Redaktion und Koordination
Irina Lehnert und Romina Kunz

Grafische Gestaltung
Binar Design

Bildredaktion
Silke Wolk und Carine Haggliog

© ARTE G.E.I.E.
Presse und PR, Januar 2020

ARTE G.E.I.E.
4, quai du Chanoine Winterer
F-67080 Strasbourg Cedex
Postfach 1980, D-71679 Kehl
Tel.: +33 3 90 14 22 22

Pressekontakt
Irina Lehnert
Tel.: +33 3 90 14 21 51
irina.lehnert@arte.tv

arte.tv
presse.arte.tv

arte

